

Freiwillige Feuerwehr
Reichenau

Jahresbericht 2008



Impressum

Herausgeber Freiwillige Feuerwehr Reichenau
Münsterplatz 2, 78479 Insel Reichenau

Redaktion Thomas Baumgartner

Titelbild Brandeinsatz Reiterhof, 03.11.2008

Einsatzberichte Thomas Baumgartner und Martin Spicker

Internetseite <http://www.feuerwehr-reichenau.de>

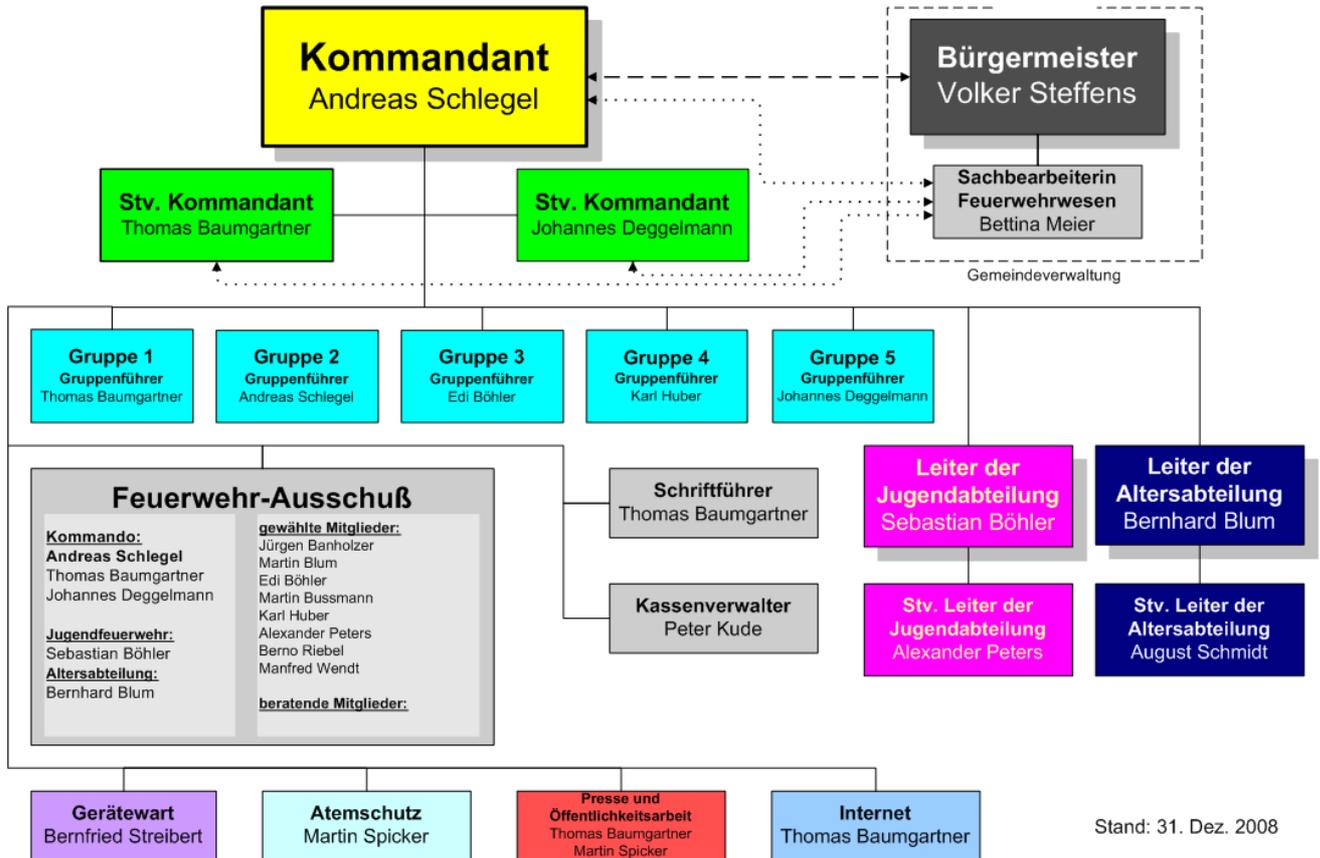
eMail info@feuerwehr-reichenau.de

© 2009 Freiwillige Feuerwehr Reichenau

Organigramm	Seite 4
Statistische Daten	Seite 5
Altersspiegel	Seite 6
Einsätze in der Übersicht	Seite 7
Einsatzart prozentual	Seite 7
Einsätze im Zeitraum der letzten 12 Jahre	Seite 8
Einsätze und Aktivitäten in chronologischer Reihenfolge	Seite 9 – 39

Organigramm

Organigramm der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau

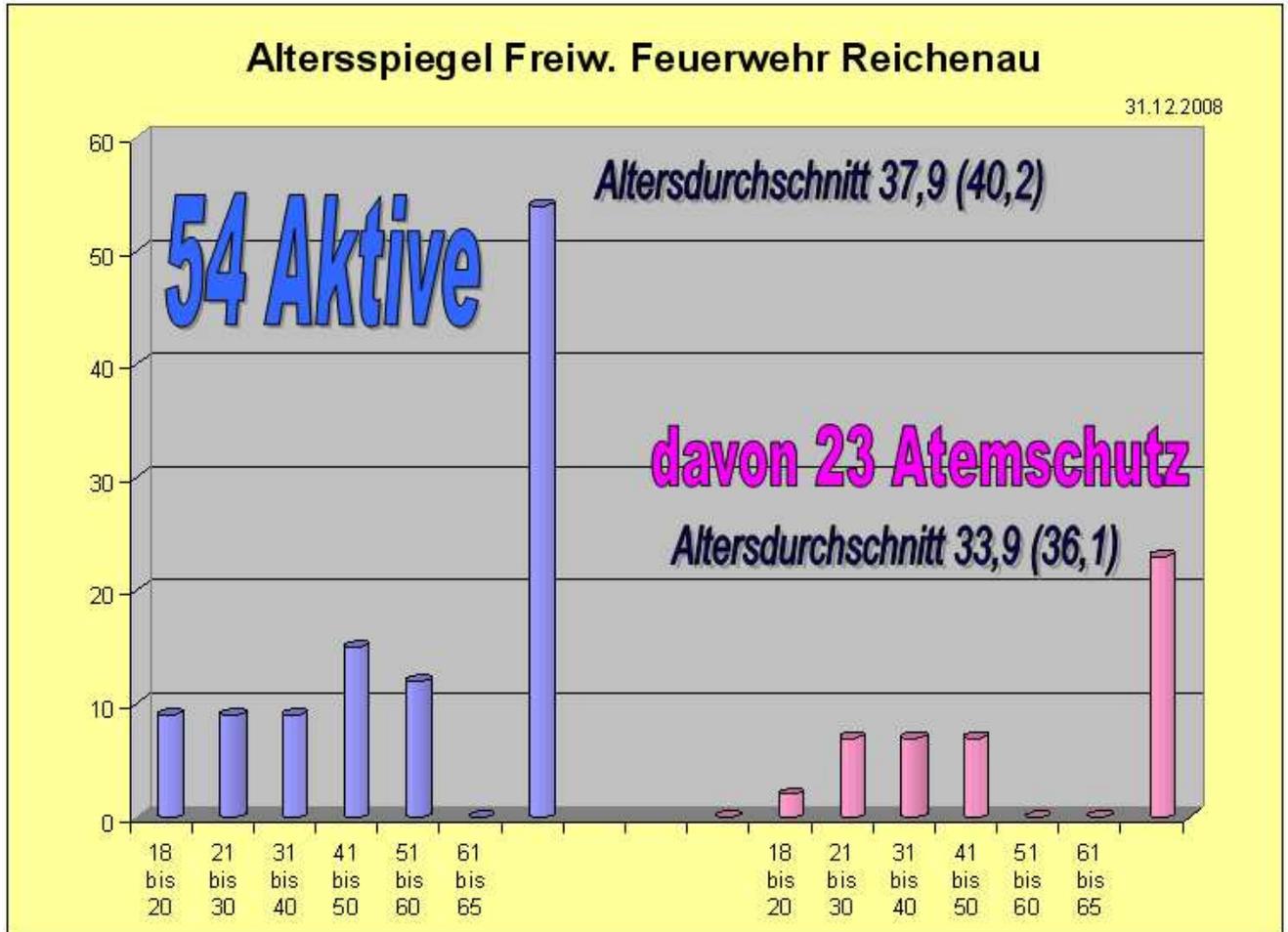


Statistische Daten

Stand: 31.12.2008

Personal:	
Aktive Feuerwehrangehörige	54
Angehörige der Jugendabteilung	23
Angehörige der Altersabteilung	16
Gesamt	93
Zugänge aktive Abteilung	8
Abgänge aktive Abteilung	3
Verstorbene	0
Beförderungen	2
Ehrungen 25-jährige Mitgliedschaft	0
Ehrungen 40-jährige Mitgliedschaft	3
Sonstige Ehrungen	2
Internet:	
Zugriffe auf die Internetseite	7.089 Ø 590/Monat
Zugriffe auf die Beiträge über die Einsatzberichte und Meldungen im Redaktionssystem	12.357
Ausbildung:	
Proben Gruppe 1	19
Proben Gruppe 2	2
Proben Gruppe 3	9
Proben Gruppe 4	14
Proben Gruppe 5	12
Vollproben bzw. Übungseinsätze	1
Proben insgesamt	57
Proben- und Übungsstunden insgesamt	1473
Lehrgänge und sonstige Ausbildungen in Stunden	1295
Gesamtstunden Ausbildung	2768
Einsätze und Dienste:	
Einsätze	57
Einsatzstunden Gesamt	1044
Sicherheitswachdienste	12
Sicherheitswachdienste in Stunden	201
Weinfestdienst in Stunden	166
Sonstige Einsätze u. Dienste in Stunden (Verkehrsdienste, Kinderaktion, Organisation usw.)	391
Gesamtstunden Einsätze und Dienste	1802
Organisation und Sonstiges:	
Feuerwehrausschuss-Sitzungen	5
Kommando-Besprechungen	2
Orga usw. in Stunden	139
Jugendfeuerwehr:	
Aktivitäten der Jugendfeuerwehr an Stunden im Jahr	
Gesamtstunden für die Jugendfeuerwehr	1512
Stundenleistung Gesamt in 2008	6.212
Stundenleistung Gesamt in Euro (10 € pro Std.)	62.120 €
Gesambereitschaftsstunden über das ganze Jahr hinweg (365 Tage pro 24 Std.)	385.440 Stunden

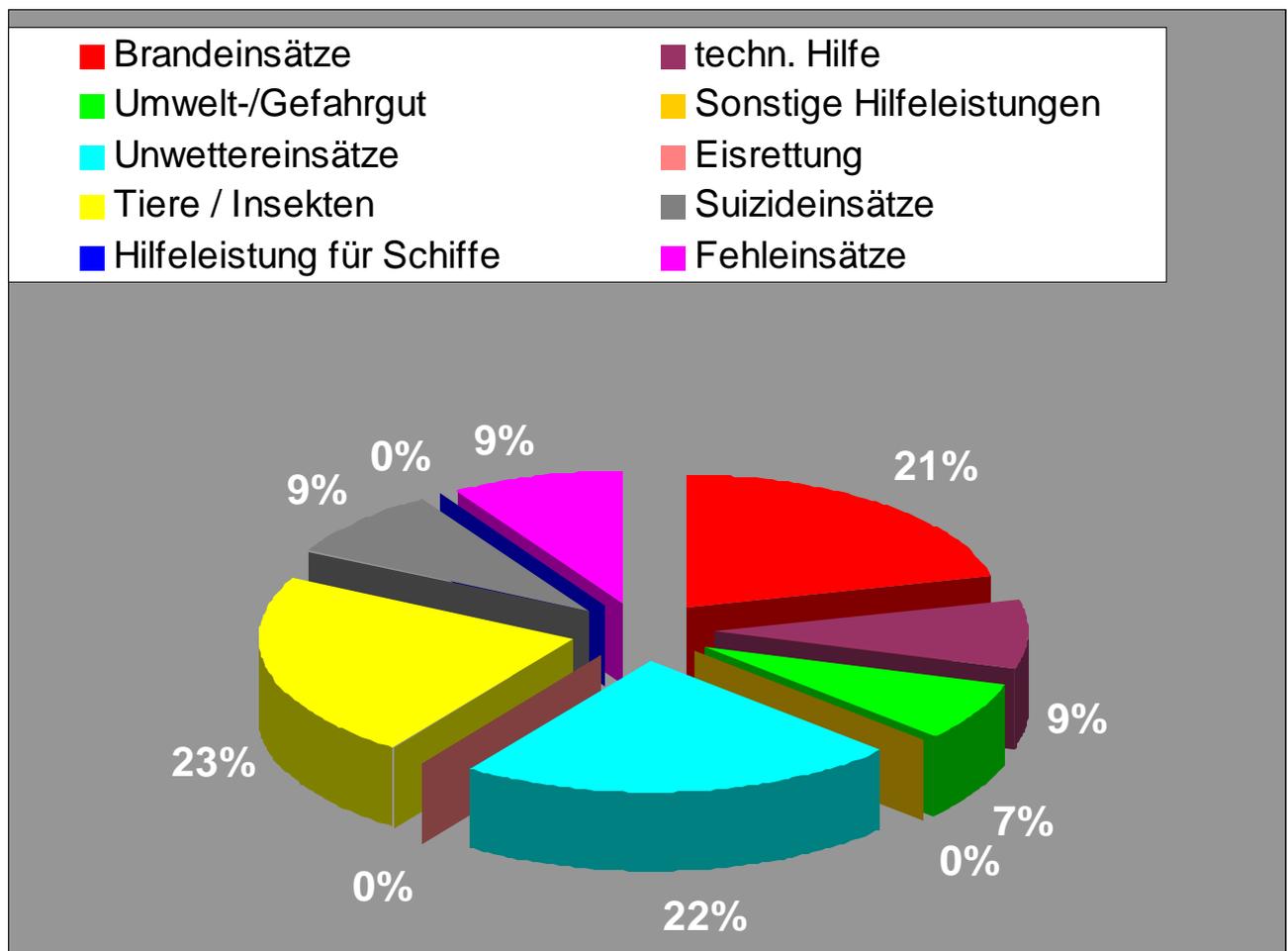
Alterspiegel aktive Abteilung



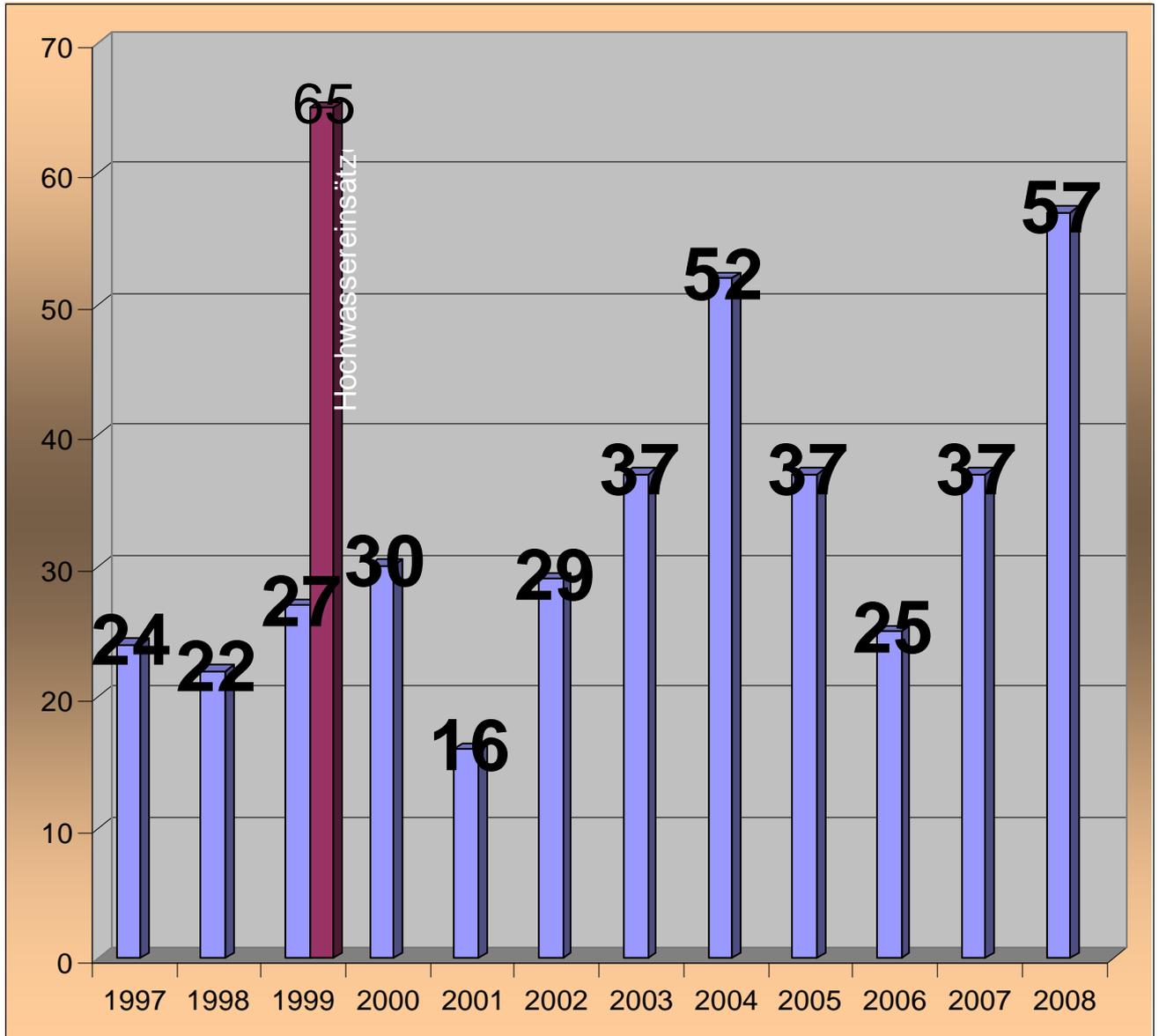
Einsätze in der Übersicht

Einsatzart	Anzahl
Brandeinsätze	12
technische Hilfeleistung (VU, Ölspuren, Aufzug, Nottüröffnung usw.)	5
Umwelt-/Gefahrguteinsätze	4
Sonstige Hilfeleistungen (Keller unter Wasser, Baum fallen usw.)	3
Unwettereinsätze	10
Eisrettung	0
Tiere / Insekten	13
Suizideinsätze	5
Hilfeleistung für Schiffe	0
Fehleinsätze	5
Einsätze Insgesamt	57

Einsatzart prozentual



Einsätze im Zeitraum der letzten 12 Jahre



Zimmer in Dachwohnung brennt vollkommen aus Freiwillige Feuerwehren aus Reichenau und Konstanz in mehrstündigem Brandeinsatz

05.01.2008

Am Samstagabend (05.01.2008) bemerkte ein Bewohner im Erdgeschoss eines zweistöckigen Einfamilienhauses im Ortsteil Reichenau-Lindenbühl seltsame Geräusche aus der darüber liegenden Dachwohnung. Beim Nachsehen stellte er im Treppenraum eine starke Rauchentwicklung aus der Dachwohnung fest. Eigene Löschversuche unternahm er wegen dem starken Rauch aber nicht mehr, sondern alarmierte die Feuerwehr. Geistesgegenwärtig schaltete er noch den Strom im gesamten Haus ab.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde um 19:14 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Sirene und Meldeempfänger zum Wohnhausbrand alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr waren laut Auskunft der Bewohner keine Personen mehr im Haus, dichter Rauch drang schon aus dem Dach und den Fenstern. Anfänglich war der Feuerwehr der Zugang zur Dachwohnung durch die Türe im Treppenraum nicht möglich. Irgendein Gegenstand war innen umgefallen und verhinderte das Öffnen



der Türe. Deshalb wurde der Zugang über die 4-teilige Steckleiter durch ein Fenster an der Nordseite versucht, zeitgleich wurde das Dach und das Dachfenster mit Wasser gekühlt. Nachdem die Türe zur Dachwohnung geöffnet werden konnte, konnte ein Trupp unter Atemschutz zur Brandbekämpfung in das im Vollbrand befindliche Zimmer im Dachgeschoss vorgehen.

Unterstützt wurden die Löscharbeiten durch den zeitgleiche Löschen von außen durch das Giebelfenster an der Südseite. So konnte das Feuer im Zimmer schon bald gelöscht werden. Gerade als das Feuer gelöscht war, wurde plötzlich doch eine Person aus dem Haus vermisst. Mehrere Trupps unter Atemschutz durchsuchten darauf hin das komplette Dachgeschoss.

Inzwischen wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau durch Kräfte der Freiwillige Feuerwehr Konstanz unterstützt, welche zur Verstärkung nachgefordert wurde. Außer einer



Katze, einem Hamster und einem Zwerghasen konnte jedoch bei der Suche niemand gefunden werden. Für die Tiere kam jedoch jede Hilfe zu spät. Kurz darauf kam die Meldung, daß die vermisste Person sich telefonisch gemeldet hatte.

Durch die große Hitzeentwicklung bestand die Gefahr der Ausbreitung auf den Dachboden. Deshalb entfernte die Feuerwehr die Deckenplatten und teilweise die Isolierung.

Außerdem wurde der Dachboden kontrolliert.

Sicherheitshalber wurde die gesamte Decke per Wärmebildkamera der Feuerwehr Konstanz auf Brandnester untersucht. Außerdem wurden die verrauchten Räume im Haus per Überdruckbelüfter durchgelüftet. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte ein größerer Schaden verhindert werden.

Eine Stunde nach dem eigentlichen Einsatzende wurde die Einsatzstelle sicherheitshalber auf die aktuelle Wärmeentwicklung durch Kräfte der Feuerwehren Reichenau und Konstanz nochmals per Wärmebildkamera kontrolliert.

Unter Leitung von Stv. Kommandant Thomas Baumgartner waren 24 Einsatzkräfte der Feuerwehr Reichenau mit den Löschfahrzeugen LF16 und LF8/6 und Mannschaftstransportwagen und 23 Einsatzkräfte der Feuerwehr Konstanz mit Löschfahrzeug, Drehleiter und diversen Fahrzeugen im Einsatz. Mit vor Ort waren die Polizei der PD Konstanz sowie der Rettungsdienst.

Einsatzende war um 23:50 Uhr.

Qualifikation zum Zugführer

18.01.2008

Im Führungsteam der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau gab es Verstärkung. Unser Kamerad und stv. Kommandant Johannes Deggelmann hat an der Landesfeuerweherschule in Bruchsal seine Ausbildung zum Zugführer abgeschlossen. Die letzten zwei Wochen bekam er das notwendige Rüstzeug für die Qualifikation zum Zugführer. Die Prüfung in Theorie und Praxis konnte er erfolgreich absolvieren.

Wir gratulieren ganz herzlich zur erfolgreich abgelegten Abschlussprüfung und freuen uns auf die Verstärkung im Führungsteam unserer Feuerwehr.

Link zur Landesfeuerweherschule in Bruchsal: <http://www.lfs-bw.de>

Qualifikation zum Atemschutzgerätewart

11.01.2008

Atemschutzgeräte sind bei einem Feuerwehreinsatz inzwischen fast immer unerlässlich. Nach dem Einsatz brauchen die aber jede Menge Pflege und Wartung. Damit das immer reibungslos klappt hat unser Kamerad Martin Spicker den Lehrgang Atemschutzgerätewart an der Landesfeuerweherschule in Bruchsal absolviert. Innerhalb einer Woche erfuhr er alles dazu in Theorie und Praxis. Die abschließende Prüfung konnte er erfolgreich ablegen.

Wir gratulieren ganz herzlich zur erfolgreich abgelegten Abschlussprüfung.

Holzschopf brannte beinahe ab Motorrad wurde ein Raub der Flammen

31.01.2008

Anwohner bemerkten am Abend des "Schmutzigen Dinnstig", 31.01.2008, Flammen an einem Holzschopf in der Reichenau-Waldsiedlung, am Herlebühl. Sie unternahmen mit einem Gartenschlauch sofort eigene Löschmaßnahmen und alarmierten die Feuerwehr.

Um 21:09 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger zum Brandeinsatz alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr hatten die Anwohner die Flammen schon ablöschen können. Vor dem Holzschopf standen sowohl ein Motorrad und eine Tischtennisplatte, beide wurden ein Raub der Flammen.



Die Feuerwehr zog mehrere Stapel des Brennholzes auseinander, deckte das Dach teilweise ab und löschte die Brandnester ab. Um die Einsatzstelle auszuleuchten, wurde ein Lichtmast aufgebaut. Nachdem keine Wärmeentwicklung an der angrenzenden Garage und in dem Brennholzstapel mehr festgestellt werden konnte, rückte die Feuerwehr wieder ein.

Insgesamt waren 7 Feuerwehrmänner unter Leitung von Stv. Kommandant Thomas Baumgartner mit Löschfahrzeug LF8/6 im Einsatz. Mit vor Ort war die Polizei der PD Konstanz.

Einsatzende war um 22:45 Uhr.

Anmerkung:

Die Betroffenen hatten sich bei Ankunft der FF Reichenau beschwert, weil sie über eine halbe Stunde auf die Feuerwehr gewartet hatten. Eine nachträgliche Recherche brachte folgenden Sachverhalt zu Tage: Die Feuerwehr Konstanz, über diese liefen die ersten 112-Anrufe auf, hatte zeitgleich in ca. 1 Km Entfernung (Löwernweg) einen Brandeinsatz, so wurden die weiteren Anrufe missverstanden. Für den Disponenten der FF Konstanz war es offensichtlich nur schwer zu erkennen, daß es sich um einen zweiten Einsatz auf Gemarkung Reichenau handelte. Somit wurde die FF Reichenau auch erst später alarmiert, diese traf bereits ca. 10 Minuten nach Alarmierung am Einsatzort ein.

Kommando der Feuerwehr wurde im Amt bestätigt

Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Reichenau im Hotel Restaurant Kreuz

13.02.2008

Nach der Begrüßung zur Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Reichenau im Hotel Restaurant Kreuz stellte Kommandant Andreas Schlegel neue Mitglieder vor. Als erste Frau war Sabine Heseding von der Feuerwehr Wiesentheid, von der Jugendfeuerwehr war Rainer Müller und von der Feuerwehr Großengstingen war Markus Zeiler zur aktiven Wehr gestoßen. Zusätzlich wurden die Kameraden Christian Böhler und Ralf Saumweber im letzten Jahr als Mitglied aufgenommen.

Die Highlights im Jahresbericht von Schriftführer und Stv. Kommandant Thomas Baumgartner waren die Steigerung auf 51 aktive Mitglieder und den Bericht von den 37 Einsätzen in 2007. Darunter ein Gefahrgutunfall im Frühjahr und vier Einsätze in Folge am 1. Mai des vergangenen Tages.

Der Kassier Peter Kude berichtete Positives, er konnte erfreulicherweise einen kleinen Überschuss verbuchen. Die Kassenprüfer Martin Blum und Stefan Bärthele bescheinigten ihm eine vorbildliche Kassenführung.

Auch im zweiten Jahr war in Jugendfeuerwehr wieder einiges los. Jugendfeuerwehrwart Sebastian Böhler ließ das Jahr mit dem Staffelwaldlauf in Gailingen, dem 6. Platz beim Sternmarsch in Eigeltingen, dem Ablegen der Leistungsspange der Jugendfeuerwehr und dem 3. Platz bei der Lagerolympiade beim Zeltlager in Aach nochmals Revue passieren.

Gleich vier Kameraden konnte Bürgermeister Volker Steffens befördern, so wurden Edi Böhler zum Oberbrandmeister, Stv. Kommandant Johannes Deggelmann zum Brandmeister und Alexander Peters und Martin Spicker zum Löschmeister befördert. Bei seiner Ansprache dankte er der Wehr für ihren vorbildlichen Einsatz und ihr ehrenamtliches Engagment das ganze Jahr über.

Für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst ehrte er dann gemeinsam mit Kreisbrandmeister Rolf-Jürgen Stoffel die Kameraden Blum Reinhard, Ehrenkommandant Huber Karl, Riebel Berno und überreichte von der Gemeinde die Wappenscheibe bzw. ein Präsent. Kamerad Blum und Riebel wurden zudem zum Ehrenmitglied ernannt.



Bei den Wahlen wurden Kommandant Andreas Schlegel und seine Stellvertreter Johannes Deggelmann und Thomas Baumgartner wieder gewählt. Ebenso im Amt bestätigt wurden der Leiter der Altersabteilung Bernhard Blum und als sein Stellvertreter August Schmidt. Bei der Neuwahl des Feuerwehrausschusses wurden Jürgen Banholzer, Martin Blum, Edi Böhler, Martin Bussmann, Karl Huber, Alexander Peters, Berno Riebel und Manfred Wendt.

Ölspur durch das Gewerbegebiet

21.02.2008

Am Donnerstagvormittag, des 21.02.2008, wurde die Feuerwehr Reichenau zu einer Ölspur ins Gewerbegebiet "Tellerhof" gerufen.

Um 10:38 Uhr wurde per Meldeempfänger von der Integrierten Leitstelle Konstanz zum Arbeitseinsatz alarmiert. An der Einsatzstelle konnten die 5 Einsatzkräfte, unter Leitung von Stv. Kdt. Johannes Deggelmann, eine ca. 200m lange Ölspur entdecken, die sich durch die Straße "Am Vögelisberg" und die Marktstraße zog. Die Ölspur wurde von der Feuerwehr mit Ölbindemittel abgestreut und gebunden sowie die Straße durch Warntafeln gesichert.

Neben dem eingesetzten Löschgruppenfahrzeug LF16 war außerdem eine Streife des Wasserschutzpolizeiposten Reichenau zur Ermittlung des Verursachers vor Ort.

Eine Gefahr der Gewässerverunreinigung bestand zu keine Zeit.

Einsatzende war um 11:55 Uhr

Qualifikation zum Gerätewart

22.02.2008

Um einen Einsatz der Feuerwehr professionell abwickeln zu können, sind außer gut ausgebildeten Feuerwehrmännern/frauen auch eine Vielzahl von Geräten erforderlich. Die Überwachung, Wartung und Pflege dieser erfordern inzwischen jede Menge Know-How. Damit das immer reibungslos klappt, hat unser Kamerad Bernfried Streibert den Lehrgang Gerätewart an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal absolviert. Innerhalb einer Woche erfuhr er alles dazu in Theorie und Praxis. Die abschließende Prüfung konnte er erfolgreich ablegen.

Wir gratulieren ganz herzlich zur erfolgreich abgelegten Abschlussprüfung.

Baum verfehlt nur knapp das Gebäude

01.03.2008

Beim Familien- und Ferienheim Insel Reichenau wurde durch den starken Sturm am Samstag, 01.03.2008, eine Pappel entwurzelt. Dabei verfehlte diese nur knapp das angrenzende Hauptgebäude. Dabei wurden lediglich zwei Parkbänke und eine Lampe zerstört.



Die Freiw. Feuerwehr Reichenau wurde um 08:00 Uhr per Meldeempfänger zum Arbeitseinsatz alarmiert. Die Feuerwehr zersägte den Baum mit der Motorkettensäge und sorgte somit wieder für den gefahrlosen Zugang zum Nebengebäude.

Insgesamt waren 9 Einsatzkräfte unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel mit Löschfahrzeug LF16 im Einsatz. Dabei waren noch 6 Mann im Gerätehaus in Bereitschaft.

Einsatzende war um 08:38 Uhr.

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Jahreshauptversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Konstanz in der Inselhalle Reichenau

01.03.2008

Nach der Begrüßung aller Anwesenden durch Kreisjugendfeuerwehrwart Markus Löffel übergab dieser das Wort an den „Hausherrn“ Bürgermeister Volker Steffens.

Steffens begrüßte die Delegierten in Namen der ausrichtenden Gemeinde Reichenau und freute sich, dass trotz des an diesem Tag durch Deutschland fegenden Orkans „Emma“ so viele den Weg in die Inselhalle Reichenau gefunden haben und nicht mit Sturmholz zu kämpfen haben. Der Bürgermeister nutzte diese Gelegenheit, seinen Kameraden der Feuerwehr Reichenau nun auch offiziell zu bestätigen, dass in wenigen Jahren der Neubau eines neuen Gerätehauses erfolgen wird und erntete dafür von der Versammlung großen Applaus.

Der in Konstanz wohnhafte Bundestagsabgeordnete Peter Friedrichs, hatte die Einladung zu dieser Jahreshauptversammlung sehr gerne angenommen und dankte in einer kurzen Ansprache den Anwesenden für das ständige ehrenamtliche Engagement.

Nach den Grußworten stellte KJFW Markus Löffel seinen Jahresbericht vor und zeigte zuerst über einige Diagramme die statistisch wichtigen Hintergründe des vergangenen Jahres.

So konnte er berichten, dass die 38 Jugendfeuerwehrgruppen im Landkreis Konstanz derzeit über 774 Mitglieder verfügen, von denen 19 Mädchen sind. In diesem Zusammenhang mußte er aber auch mitteilen, dass diese Mitgliederzahl im vergangenen Jahr gesunken ist, da den 152 Eintritten leider auch 167 Austritte gegenüber standen. Neben den Übertritten in die aktive Abteilung führten bedauerlicherweise die Werte bei „keine Lust mehr“ und „stärkere andere Interessen“ diese Statistik an, was bedeutet, dass sowohl der Kreis wie auch die einzelnen Jugendfeuerwehren sich Gedanken machen müssen, wie die Jungs und Mädchen noch stärker begeistert werden können.

Neben der Durchführung eines Jugendleiterlehrgangs im Frühjahr und der Weiterbildungsveranstaltungen für die Jugendwarte und Jugendgruppenleiter im Herbst waren die Findung von JFW Marcel Krafft (Orsingen-Nenzingen) als neuen Kassier und die Gründung eines Jugendforums die wichtigsten Vorkommnisse aus Sicht der Jugendleitung im Jahr 2007. Die erste Sitzung aller Jugendsprecher fand am Kreisjugendfeuerwehrlager in Ach statt. Hierbei wurden im Reichenauer Zelt Lisa Kleiber (JF Bohlingen) und Raphael Mandrella (JF Wahlwies) zu den Kreisjugendsprechern gewählt und sitzen seither auch im Kreisjugendausschuss.

Dieses Zeltlager war auch im vergangenen Jahr wieder der Höhepunkt der Aktivitäten und Wettkämpfe. Außerdem fanden bei der JF Eigeltingen der Sternmarsch, die Abnahme sowohl der Leistungsspanne im Bodenseestadion in Konstanz wie auch der Jugendflamme in Volkertshausen statt. In Bezug auf das Zeltlager gilt noch zu erwähnen, dass es das erste Jahr war, indem die Küche von selbst organisierten freiwilligen Helfern betrieben wurde, wofür KJFW Löffel dem Küchenchef und -manager Jürgen Maroni herzlich dankte.

Im weiteren Verlauf wurde der Kassenbericht vorgetragen, wobei auch hier zum erstem Mal seit einigen Jahren leider mehr Geld entnommen als eingenommen wurde. Dass die aber keinesfalls dramatisch ist zeigte recht schnell, da das Geld in den notwendigen Küchenutensilien sinnvoll investiert ist.

Die Versammlung folgte den Ausführungen von Kassenprüfer Daniel Lopaki und entlastete die gesamte Vorstandschaft.

Zu letzt wurden noch die Termine für 2009 von der Versammlung bestätigt. Die Jahreshauptversammlung wird von der Feuerwehr Tengen, der Sternmarsch von Rielasingen-Worblingen veranstaltet. Die Abnahme der Leistungsspange wird in Steisslingen stattfinden und das Zeltlager bei der Jugendfeuerwehr Schienen.

Die Kreisjugendfeuerwehr in Internet: <http://jugendfeuerwehr.kfv-konstanz.de>

Orkantief "Emma" sorgt für weitere Einsätze

01.03.2008

Nach dem Unwettereinsatz durch das Orkantief "Emma" beim Familien- und Ferienheim Insel Reichenau, wurde die Freiw. Feuerwehr Reichenau am Samstag, 01.03.2008, zu zwei weiteren Einsätzen gerufen.



Beim Reichenauer Gärtnercenter in Reichenau-Mittelzell mußte die Feuerwehr eine Lichtkuppel mit Folie und Holzpaletten abdichten. Das Glas der Lichtkuppel hatte, durch vermutlich herumfliegende Äste, ein größeres Loch bekommen.

Die Zufahrt zum Winzerkeller war durch einen umgefallenen Baum blockiert. Hier zersägten die Wehrmänner mit der Motorkettensäge den Baum und machten die Strasse wieder frei.

Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren hier 4 Einsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF16 im Einsatz.

Um 10:10 Uhr waren keine weiteren Aufträge mehr für die Feuerwehr zu erledigen und rückte wieder ein.

Schilfbrand

02.03.2008

Im Ortteil Reichenau-Niederzell, im Gewinn Gießen, brannte am späten Sonntagabend, 02.03.2008, das Schilf.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde um 23:39 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger alarmiert. Das Feuer konnte schnell von der Feuerwehr mittels Feuerpatschen gelöscht werden. Einzelne Glutnester wurden vorsorglich mit der Kübelspritze mit Wasser abgelöscht. Insgesamt brannten ca. 100 m² Schilffläche ab.

Unter der Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 18 Einsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF8/6 und LF 16 im Einsatz. Mit vor Ort war die Polizei der PD Konstanz.

Einsatzende war um 23:55 Uhr.

Flächenbrand in der Alleenstrasse gemeldet

31.03.2008

In der Deutschen Alleenstrasse, dem Damm zur Insel Reichenau, L221, wurde am Montagabend, 31.03.2008, ein Flächenbrand gemeldet.

Die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte die Freiwillige Feuerwehr Reichenau um 22:45 Uhr per Meldeempfänger zum Brandeinsatz. Es handelte sich jedoch lediglich um ein kleines Feuer in Entstehungsbrand, es wurde von der Feuerwehr schnell gelöscht.

Mit den Löschfahrzeugen LF8/6 und LF 16 waren unter der Leitung von Kommandant Andreas Schlegel 19 Einsatzkräfte im Einsatz. Mit vor Ort war die Polizei der PD Konstanz.

Einsatzende war um 23:20 Uhr.

Schilfbrand schnell gelöscht

01.04.2008

Im Gewinn Giessen im Ortsteil Reichenau Niederzell wurde am Dienstagabend, 01.04.2008, ein Schilfbrand entdeckt und gemeldet.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde durch die Integrierte Leitstelle Konstanz um 22:26 Uhr per Meldeempfänger zum Brandeinsatz alarmiert. Die Feuerwehr konnte den Brand mit Feuerpatschen schnell löschen.

Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 19 Feuerwehreinsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF8/6 und LF 16 im Brandeinsatz. Insgesamt brannten ca. 200 m² Schilf ab. Die Polizei der PD Konstanz war nach dem Einsatz zur Abschlussbesprechung bei der Feuerwehr.

Einsatzende war um 22:55 Uhr.

Kaminbrand

12.04.2008

Am Samstagabend wurde von Anwohnern im Ortsteil, Reichenau-Mittelzell, ein Kaminbrand entdeckt und die Feuerwehr alarmiert.

Um 21:38 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger zum Einsatz alarmiert. Die Feuerwehr kontrollierte bis zum Eintreffen des Kaminfegermeisters den gesamten Kamin und kehrte den Kamin von der Feuerstätte bis nach oben. Nach dem Eintreffen des Kaminfegermeisters wurde der Kamin nochmals kontrolliert und gekehrt.

Insgesamt 20 Feuerwehreinsatzkräfte waren unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel mit den Löschfahrzeugen LF8/6 und LF 16 im Einsatz. Die Polizei der PD Konstanz war mit vor Ort.

Einsatzende war um 23:00 Uhr.

Bahnunfall

14.04.2008

Am Montagnachmittag (14.04.2008) wurde die Freiw. Feuerwehr Reichenau um 16:15 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger zu einem Bahnunfall im Bahnhof-Reichenau gerufen. Die Feuerwehr Reichenau war zur Unterstützung der Bundespolizei, zur Reinigung der Gleisanlagen, im Einsatz.



Im Einsatz waren unter der Leitung von Stv. Kommandant Johannes Deggelmann insgesamt 12 Einsatzkräfte. Mit vor Ort waren Kreisbrandmeister Rolf-Jürgen-Stoffel, Notfallmanager Bahn, Bundespolizei, Polizeiposten Allensbach und der Erkennungsdienst der PD Konstanz.

Einsatzende war um 18:46 Uhr.

Bahnunfall - Frau wird von Zug erfasst

17.04.2008

Am Donnerstagmittag (17.04.2008) wurde die Freiw. Feuerwehr Reichenau um 14:57 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger zu einem Bahnunfall im Bahnhof-Reichenau gerufen.

Eine 24-jährige Frau wurde gegen 14 Uhr von einem Zug erfasst und getötet. Nach den ersten Ermittlungen der Bundespolizei muss es sich um einen Unfall gehandelt haben. Die Feuerwehr Reichenau war zur Unterstützung der Bundespolizei im Einsatz. Die Bahnstrecke war während der Bergung für 1,5 Stunden in beide Richtungen gesperrt.



Im Einsatz waren unter der Leitung von Hubert Schmidt insgesamt 8 Einsatzkräfte. Mit vor Ort waren der Notfallmanager Bahn, mehrere Kräfte der Bundespolizei und der Erkennungsdienst der PD Konstanz.

Einsatzende war um 16:15 Uhr.

Jugendfeuerwehr übt den Ernstfall

Jugendfeuerwehr Reichenau Gast bei der Abteilungsübung der Jugendfeuerwehr in Radolfzell-Möggingen

26.04.2008

Feuer in einem Ökonomiegebäude beim Schloss in Radolfzell-Möggingen. Die Bewohner und die Pferde konnten sich schon ins Freie retten. Flammen schlagen schon aus dem Dach. So ähnlich die Übungsannahme der Jugendfeuerwehr bei der großen Abteilungsübung am Samstagnachmittag, 26.04.08, der Jugendfeuerwehr Radolfzell, Abteilung Möggingen.

Was sich hier der Jugendfeuerwehrwart der Abteilung Möggingen, Siegfried Stoll und sein Stellvertreter Christian Nägele, ausgedacht haben, begann als großes Spektakel. Mit lautem Martinshorn und Blaulicht rückten gleich aus mehreren Richtungen die Löschfahrzeuge, vollbesetzt mit den Floriansjüngern der Jugendfeuerwehr, an. In kürzester Zeit lagen hunderte Meter von Schläuchen rund um das Gebäude und die Mädchen und Jungen spritzten Wasser aus allen Rohren. Sehr zur Freude der vielen Zuschauer, welche interessiert die von Siegfried Stoll kommentierte Übung verfolgte.

Die Jugendfeuerwehr Radolfzell führt jedes Jahr eine große Übung durch. Hier wechseln sich die einzelnen Abteilungen untereinander ab. Es ist Tradition, daß eine Jugendfeuerwehr als Gast mit dabei ist. In diesem Jahr war die Jugendfeuerwehr Reichenau mit ihrem Jugendfeuerwehrwart Sebastian Böhler und seinem Stellvertreter Alexander Peters bei der Übung dabei. Ihre Aufgabe war die Sicherung der Wasserversorgung aus den Hydrantennetz und eine Riegelstellung der Gebäude-Ostseite. So waren die Reichenauer Floriansjünger mit insgesamt 97 anderen Jugendfeuerwehrlern aus den Ortsteilen Möggingen, Liggeringen, Markelfingen, Stahringen, Böhringen und Radolfzell Stadt mit 7 Löschfahrzeugen, 4 Mannschaftstransportwagen, einem Schlauchanhänger und sogar einem Abrollbehälter "Wasser" im Übungseinsatz.

Zur Nachbetrachtung waren alle Teilnehmer im Anschluss zu Gast im Gerätehaus der Abteilung Möggingen.



Bahnunfall

08.05.2008

Die Freiw. Feuerwehr Reichenau wurde am Donnerstagmittag (08.05.2008) um 14:16 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger zu einem Bahnunfall an die Bahnstrecke unter der Bahnbrücke der B33 auf Höhe der Reichenau-Waldsiedlung alarmiert und war zur Unterstützung der Bundespolizei, zur Reinigung der Gleisanlagen, im Einsatz.



Unter der Leitung von Stv. Kommandant Johannes Deggelmann insgesamt 7 Einsatzkräfte im Einsatz. Mit vor Ort waren Notfallmanager Bahn, Bundespolizei und der Erkennungsdienst der PD Konstanz. Einsatzende war um 15:26 Uhr.

Für nähere Informationen verweisen wir an die Pressestelle der PD Konstanz.

Ölalarm in Yachthafen - Fehllalarm

10.05.2008

Die Wasserschutzpolizei, Posten Reichenau, (WaPo) wurde am Samstagvormittag (10.05.2008) zum Yachthafen gerufen, weil dort ein Ölfilm im Wasser sei. Diese rief sofort die Freiw. Feuerwehr Reichenau hinzu, welche um 11:42 durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger zur Technischen Hilfe alarmiert wurde. Die WaPo stellte dann aber vor Ort fest, daß es sich um einen Irrtum handelte, somit war der Einsatz der Feuerwehr nicht mehr erforderlich.

Unter der Leitung von Kommandant Andreas Schlegel insgesamt 13 Einsatzkräfte im Gerätehaus. Einsatzende war um 12:00 Uhr.

Sirene alarmiert Feuerwehr

24.05.2008

Im Erholungsheim am Bürglen, Reichenau-Niederzell, löste am Samstagabend, 24.05.2008, die Brandmeldeanlage aus.

Um 17:55 wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger und Sirenenalarm durch die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmiert. Nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte und deren Erkundung konnte kein Feuer oder Rauch im Gebäude festgestellt werden. Es handelte sich um einen Fehllalarm, ausgelöst durch einen techn. Defekt einer Brandmelder-Komponente. Die Brandmeldeanlage wurde nach Rückstellung an den Betreiber mit Instandsetzungshinweis übergeben.

Unter Leitung von Hubert Schmidt waren insgesamt 23 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit Löschgruppenfahrzeug LF8/6 und LF 16 vor Ort im Einsatz und in Bereitschaft im Gerätehaus.

Einsatzende war um 18:43 Uhr.

Baum fällt auf Sportboote

25.05.2008

Am Bootsverleih am Campingplatz Sandseele, Insel Reichenau, brach am Seeufer am Sonntagmittag, 25.05.2008, aus bisher ungeklärter Ursache, ein großer Ast von einem Baum ab und begrub vier Sportboote des Bootsverleihs unter sich. Glücklicherweise befanden sich zu diesem Zeitpunkt keine Personen in den an Land untergebrachten Booten.

Die Freiw. Feuerwehr Reichenau wurde um 12:43 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger zum Arbeitseinsatz alarmiert. Die Feuerwehr zersägte den Ast Stück für Stück und beseitigte somit die unmittelbare Gefahr. Die Einsatzstelle wurde an den Betreiber übergeben.

Unter Leitung von Stv. Kommandant Thomas Baumgartner waren 11 Wehrmänner mit Löschfahrzeug LF16 im Einsatz bzw. im Gerätehaus in Bereitschaft. Mit vor Ort war die Polizei der PD Konstanz mit 2 Kräften.

Einsatzende war um 13:55 Uhr.

Kind sperrt die Mutter aus

29.05.2008

In der Reichenau-Waldsiedlung staunte eine Mutter eines 2 1/2 jährigen Kindes am Donnerstagnachmittag, 29.05.2008, nicht schlecht, als plötzlich die Balkontür zuschlug und der Verschlusshebel selbstständig die Türe abspernte. Die Mama draußen auf dem Balkon und der Sprößling allein in der Wohnung, ziemlich blöde Situation. Nachdem das Kind drinnen auch noch laut zu weinen begann, versuchte sich die Mutter auf dem Balkon bei Nachbarn und Passanten bemerkbar zu machen und so wurde letztlich die Feuerwehr gerufen.

Um 15:01 Uhr wurde die Freiw. Feuerwehr Reichenau durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger zur Nottüröffnung alarmiert. Die Feuerwehr konnte sowohl die Hauseingangstüre wie die Wohnungstüre notöffnen und so waren Mutter und Kind endlich wieder vereint.

Unter Leitung Kommandant Andreas Schlegel waren 2 Einsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF8/6 im Einsatz.

Einsatzende war um 15:41 Uhr.

Bahnunfall

30.05.2008

Am Freitagvormittag wurde die Freiw. Feuerwehr Reichenau (30.05.2008) um 09:22 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger zu einem Bahnunfall an die Bahnstrecke neben der B33 auf Höhe der Reichenau-Waldsiedlung alarmiert und war zur Unterstützung der Bundespolizei, zur Reinigung der Gleisanlagen, im Einsatz.

Unter der Leitung von Stv. Kommandant Johannes Deggelmann waren insgesamt 5 Einsatzkräfte im Einsatz. Mit vor Ort waren Notfallmanager Bahn, Bundespolizei und der Erkennungsdienst der PD Konstanz. Einsatzende war um 10:51 Uhr.

Für nähere Informationen verweisen wir an die Pressestelle der PD Konstanz.

Uferweg von Baum blockiert

31.05.2008

Mehrere Passanten meldeten bei einem Gemüsebaubetrieb, daß der Uferweg zwischen dem Reichenauer Sportplatz und dem Ortsteil Niederzell durch einen umgestürzten Baum blockiert werde. Dieser verständigte die Feuerwehr.



Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde um 15:50 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger alarmiert. Die Feuerwehr zersägte Teile des Baumes bis die Gefahr beseitigt war. Somit war der Uferweg wieder frei begehbar. Der Baum war aus ungeklärter Ursache umgefallen.

Unter Leitung von Stv. Kommandant Thomas Baumgartner waren 7 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit Löschgruppenfahrzeug LF 16 und zwei Motorkettensägen im Einsatz.

Einsatzende war um 16:40 Uhr.

Jugendfeuerwehr Reichenau siegt

1. Platz beim Sternmarsch der KJF Konstanz in Wangen

01.06.2008



Am Sonntag den 1.6.2008 fand der alljährliche Sternmarsch der Jugendfeuerwehren des Landkreis Konstanz bei der JF Öhningen-Wangen statt. Im Kreise von 31 Jugendfeuerwehren startete auch die Jungmannschaft von der Insel Reichenau.

Auf einer Wanderung durch das Wangener Ortsgebiet hatten die 17 Jungs und Mädels neben der Beantwortung von verschiedenen Fragen rund um den Ort, den Landkreis oder Feuerwehrentechnik, in mehreren Spielen die Teamfähigkeit unter Beweis zu stellen. Gemeinsam mussten unter anderem Metalle und Holzsorten erkannt, die Höhe eines Baumes geschätzt und feuerwehrentechnische Schnelligkeitsspiele gemeistert werden.

Während des gemeinsamen Mittagessens wurden von den Veranstaltern die Ergebnisse ausgewertet. Bei der anschließenden Preisverleihung fiel dann der Name der Jugendfeuerwehr Reichenau erst ganz zum Schluss als Platz 1 verkündet wurde und die Freude war riesengroß.



Die Jugendleitung sowie die gesamte Mannschaft der Feuerwehr Reichenau gratulieren recht herzlich zu diesem Erfolg.

Info-Stand am Flohmarkt

14.06.2008

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Brandschutzerziehung und Aufklärung war die Feuerwehr mit einem Info-Stand auf dem Flohmarkt vertreten.

Unter Leitung von Pressesprecher und Stv. Kommandant Thomas Baumgartner waren 5 Kräfte der aktiven Abteilung sowie 3 Mitglieder der Jugendfeuerwehr zur Information der Bevölkerung im Einsatz.

Katze von Baum gerettet

18.06.2008

Am frühen Mittwochmorgen, 18.06.2008, wurde gegen 06:15 Uhr die Freiw. Feuerwehr Reichenau zu einem Tierrettungseinsatz in die Landgasse in Reichenau-Mittelzell gerufen. Die Katze war seit gestern Abend auf einem Baum in ca. 18m Höhe. Laut Aussage des Tierhalters war die Katze leicht verletzt und kam ohne Hilfe nicht mehr von dem Baum herunter. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr retteten die Katze über Leitern.

Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 2 Wehrmänner im Einsatz.

Einsatzende war um 06:50 Uhr.

Erfolgreiche Leistungswettkämpfe

Freiw. Feuerwehr Reichenau absolviert mit zwei Gruppen das Leistungsabzeichen

28.06.2008

Am Samstag, 28.06.2008, fanden beim Kreisfeuerwehrtag in Stockach anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Feuerwehr Stockach die Leistungswettkämpfe statt. Die Freiw. Feuerwehr Reichenau war mit zwei Gruppen angetreten, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

Bei einem simulierten Brandeinsatz war in maximal 7 Minuten ein brennender Sperrmüllhaufen vor einer Scheune zu löschen und das angrenzende Wohnhaus zu schützen. Außerdem war eine Person vom Balkon im 1. Obergeschoss des Wohnhauses über eine Leiter zu retten. Beide Gruppen konnten die gestellten Aufgaben mit Bravour erledigen.

Bei der Siegerehrung konnten Rene Baumüller, Sebastian Böhler, Martin Bussmann, Alexander Peters, Sebastian Pöhlmann, Martin Spicker, Bernfried Streibert, Bernfried-Marcellus Streibert, Manuel Uricher, Markus Zeiler und Christian Zieten mit ihrem Gruppenführer Thomas Baumgartner das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze von Kreisbrandmeister Rolf-Jürgen Stoffel entgegennehmen. Kommandant Andreas Schlegel, der beim Wettkampf als Zuschauer mitfieberte, zeigt sich sichtlich stolz. Alle Kameraden/in der Freiw. Feuerwehr Reichenau gratulieren ganz herzlich zur erbrachten Leistung.

An dieser Stelle wollen wir uns noch bei der Firma Junghänel-Böhler, Inh. Rolf Böhler und besonders bei Christoph Heckmann herzlich bedanken. Hier wurde für die wochenlangen Übungen ein Gerüstbock zur Verfügung gestellt.



Radiowecker spielt Rauchmelder

29.06.2008

Die deutsche Mannschaft hatte gerade im Endspiel um die Europameisterschaft ein Tor gegen Spanien kassiert, als plötzlich eine Anwohnerin in der Reichenau-Waldsiedlung einen Rauchmelder hörte. Das Geräusch kam von der Dachwohnung des Nachbarn. Da der Nachbar nicht zu Hause und die Wohnung verschlossen war, wurde die Feuerwehr alarmiert.

Die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte die Freiwillige Feuerwehr Reichenau um 21:24 Uhr (29.06.2008) per Meldeempfänger zum Brandeinsatz. Nach dem Eintreffen der Feuerwehr konnte am Gebäude und aus der Wohnung keine Rauchentwicklung entdeckt werden. Lediglich ein lautes Piep-Geräusch war durch die verschlossene Wohnungstüre zu hören. Die Feuerwehr entschloss sich zu einem Zugang zur Wohnung über ein Dachfenster. In der Wohnung war weder Rauch noch sonst ein schädigendes Ereignis zu entdecken. Das vermeintliche Rauchmelder-Signal kam von einem Radiowecker, welcher durch Stromausfälle nach einem Unwetter zurückgesetzt wurde und das Wecksignal ertönen lies. Somit Fehlalarm, die Feuerwehr konnte wieder einrücken.

Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren insgesamt 22 Feuerwehreinsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF 6/8 und LF16 mit Schlauchwagen und Mannschaftstransportwagen im Einsatz. Vor Ort war die Polizei PD Konstanz mit 2 Mann.

Einsatzende war um 22:07 Uhr.

Sirenenalarm wegen Brandmeldeanlage

02.07.2008

Bei einer Druckerei im Ortsteil Reichenau-Waldsiedlung löste am Mittwochmorgen (02.07.2008) die Brandmeldeanlage aus.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde um 07:12 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger und Sirene zum Brandeinsatz alarmiert. Nach dem Eintreffen der Feuerwehr ergab die erste Erkundung kein schädigendes Ereignis. Einer der Rauchmelder hatte durch eine Staubwolke aus einem Revisionsschacht ausgelöst. Somit handelte es sich um einen Täuschungsalarm. Die Brandmeldeanlage wurde wieder zurückgesetzt und die Feuerwehr konnte nach Übergabe an den Betreiber wieder einrücken.

Unter Leitung von Gruppenführer Alexander Peters waren 19 Feuerwehreinsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF 8/6 im Einsatz und in Bereitschaft im Gerätehaus.

Einsatzende war um 07:50 Uhr.

Feuerwehr-Ausflug

02.07.2008

Gerade als der Bus auf der Insel abgefahren war, ertönten in Höhe des Bruckgrabens die Meldeempfänger. Die Brandmeldeanlage beim Ladegast hatte ausgelöst. Nachdem klar war, daß es sich um einen Fehllalarm handelte, wurde die Fahrt fortgesetzt.

Die Fahrt führte uns um den Bodensee herum ins Allgäu, vorbei an der kleinen Scheideck. In der Nähe auf einem Parkplatz, gab es dann das traditionelle Vesper bei strahlend blauem Himmel. Erste Anlaufstelle war dann die Breitachklamm, welche durchwandert wurde. Über Wege und schmale Felspfade, durch Tunnel und über Brücken ging es hinauf bis zum Ausgang aus der Schlucht. Danach ging es zur Stärkung in ein Gasthaus in Oberstdorf zum Mittagessen. Bis zur Weiterfahrt des Busses war noch genügend Zeit zum Bummel in der Innenstadt von Oberstdorf.

Der Abschluss des Tages wurde dann in einer Besenwirtschaft in Nonnenhorn bei einem zünftigen Vesper begangen. Gegen 20:30 Uhr brachte uns der Bus zurück auf die Insel.



Baum blockiert Zufahrtsweg

13.07.2008

Am Sonntagvormittag (13.07.2008) meldete ein Anwohner vom Festland der Gemeinde Reichenau, im Gewann Galgenacker, einen umgestürzten Baum welcher den Zufahrtsweg blockierte.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde um 11:34 per Kommando-Schleife durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger alarmiert. Über den Weg lag jedoch lediglich ein größerer Ast des umgestürzten Baumes, dieser wurde unter Mithilfe der Anwohner durch Stv. Kommandant Johannes Deggelmann mit einer Motorkettensäge zersägt, so daß der Zufahrtsweg wieder gefahrlos befahrbar war. Wann und warum der Baum umgefallen war konnte vor Ort nicht geklärt werden.

Einsatzende war um 12:35 Uhr.

Flächenbrand

16.07.2008

Am Mittwochabend (16.07.2008) wurde im Gewann Sandseele, Reichenau-Mittelzell, ein Flächenbrand entdeckt und der Feuerwehr gemeldet.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde um 21:33 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger zum Brandeinsatz alarmiert. Die an der Einsatzstelle eingetroffenen Einsatzkräfte stellten dann vor Ort fest, das es sich um ein kontrolliert abbrennendes Gartenfeuer handelte. Das Eingreifen der Feuerwehr war somit nicht notwendig und die Kräfte konnten wieder ins Gerätehaus einrücken. Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 20 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF16 und LF8/6 und Mannschaftstransportwagen im Einsatz.

Einsatzende war um 22:09 Uhr.

Erfolgreicher Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger

20.07.2008

Wenn es brennt, dann werden mit dem Feuer auch jede Menge Atemgifte frei gesetzt. Um die Flammen trotzdem aus nächster Nähe zu löschen oder um zum Beispiel Personen aus einem verrauchten Gebäude zu retten, sind die Einsatzkräfte der Feuerwehr an vorderster Front mit umluftunabhängigem Atemschutz ausgerüstet. Die Gefahr der Atemgifte kann aber auch bei allen Einsätzen auftreten. Der Umgang mit einem Atemschutzgerät muss aber erst erlernt und ständig trainiert werden. Da man im Einsatz hohen Belastungen ausgesetzt ist, wird außer der Fitness, auch eine spezielle medizinische Untersuchung vorausgesetzt. Außerdem ist die Absolvierung des Lehrgangs Atemschutzgeräteträger erforderlich. Genau das haben von der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau Martin Bussmann, Sebastian Pöhlmann, Marco Schmidt, Bernfried M. Streibert und Manuel Uricher erfolgreich absolviert. Wir freuen uns über die Verstärkung in unserer Feuerwehr und gratulieren ganz herzlich zur bestandenen Prüfung.

Schwelbrand eines Riedballens

28.07.2008

In der Nacht zum Montag (28.07.2008) wurde unterhalb der Hochwart in Reichenau-Mittelzell ein Schwelbrand eines in Brand geratenen Riedballens entdeckt und der Feuerwehr gemeldet.

Um 0:25 Uhr alarmierte die Integrierte Leitstelle Konstanz die Freiwillige Feuerwehr Reichenau per Meldeempfänger zum Brandeinsatz. Vor Ort eingetroffen, stellte die Feuerwehr eine starke Rauchentwicklung eines in Brand geratenen Ried-Strohballens fest. Der Riedballen wurde auseinander gezogen und mit 2 C-Rohren weitgehend abgelöscht. Zur weiteren Brandsicherung wurde ein Regner der Genossenschaftlichen Beregnungsanlage in Stellung gebracht um die Brandstelle über mehrere Stunden hinweg mit Wasser zu benetzen.

Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 10 Einsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF16 im Einsatz. Mit vor Ort war die Polizei der PD Konstanz.

Einsatzende war um 1:50 Uhr.

1. Platz für Jugendfeuerwehr Reichenau

Großer Erfolg der Jugendfeuerwehr Reichenau beim Zeltlager der Jugendfeuerwehren

28.07.2008

Die Jugendfeuerwehr Reichenau nahm auch dieses Jahr wieder beim Zeltlager der Jugendfeuerwehren des Landkreises Konstanz vom 23. - 28.07.2008 in Mühligen-Hecheln teil . Bei der Lager-Olympiade war der Reichenauer Feuerwehr-Nachwuchs überaus erfolgreich und belegte den 1. Platz von insgesamt 36 Teilnehmern.

Mit 750 anderen Jugendlichen des Landkreises Konstanz und zwei Gastgruppen, der Jugendfeuerwehr Ginsheim und der Malteser-Jugend Konstanz, waren 19 Mädchen und Jungen von der Reichenauer Jugendfeuerwehr knapp eine Woche in einer riesigen Zeltstadt im Mühligen-Ortsteil Hecheln zuhause. Für die Organisation und Betreuung der Reichenauer hatten Jugendfeuerwehrwart Sebastian Böhler und sein 6-köpfiges Jugendleiterteam Sabine Heseding, Rene Baumüller, Martin Bussmann, Alexander Peters, Martin Spicker und Christian Zieten alle Hände voll zu tun.

Am Donnerstagabend, 24. Juli, wurde das Zeltlager mit der offiziellen Eröffnungsfeier gestartet, hier wurden die Jugendlichen von Kreisjugendfeuerwehrwart Markus Löffel herzlich willkommen geheißen. Ein herrliches Bild bot sich den anwesenden Gästen, darunter auch Kommandant Andreas Schlegel mit seinen Stellvertretern Johannes Deggelmann und Thomas Baumgartner, als alle Jugendlichen auf dem Platz in Reih und Glied angetreten waren.

Das Programm während des Zeltlagers hatte es wieder in sich, auf den Feuerwehrynachwuchs wartete ein ausgiebiges Unterhaltungs- und Beschäftigungs-Programm wie Nachtwanderung, Badenachmittag im TuWass Tuttlingen und allerlei Spiele.

Während des gesamten Zeltlagers waren die Reichenauer unter Federführung von Julian Beck für das Lagerradio zuständig, eine Aufgabe die sie mit Bravour erledigten. Über das gesamte Zeltlager lief die Lagerolympiade, hier mußten die einzelnen Jugendwehren sich allerlei Aufgaben und Prüfungen unterziehen. Die Jugendfeuerwehr Reichenau konnte hier einen hervorragenden 1. Platz belegen, eine wirklich tolle Leistung gegen 36 andere Mitstreiter. An der Abschlussfeier am Sonntag, durften die Reichenauer einen tollen Pokal und den Wanderpokal entgegennehmen.

Am Montagmorgen war dann wieder Abbauen angesagt, die Zelte mit Böden, aber auch unzählige Gegenstände mußten wieder abgebaut, verstaut und dann in etliche Fahrzeuge und Anhänger verladen werden um sie zurück auf die Insel zu bringen.

An dieser Stelle noch ein großes Lob und Dankeschön an die Veranstalter und Organisatoren des Zeltlagers, alle freuen sich schon auf ein Wiedersehen beim nächsten Zeltlager in Schienen 2009.

Die Jugendfeuerwehr möchte sich noch bei an jenen bedanken die Fahrzeuge, Gegenstände und Material zu Verfügung gestellt haben und ohne deren Hilfe die Teilnahme am Zeltlager nicht möglich gewesen wäre. Ein herzliches Vergelt´s Gott an:

Egino Böhler Gemüse und Pflanzen, Gemüse-Pavillion Blum, Edelstahlbau Karl Deggemann, Reichenau Gemüse eG, Reichenauer Gärtner Center, Jollensegler Reichenau, DRK-Ortsgruppe Reichenau, Werksfeuerwehr ZPR, Johannes Deggemann sowie der Gemeinde Reichenau einschließlich Bauhof.



Mehrere Einsätze nach Unwetter

28.07.2008

Nach einem heftigen Gewitter über dem Hegau und dem Bodanrück liefen auf der Insel Reichenau mehrere Keller voll.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde um 20:11 Uhr von der Integrierten Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger zum ersten Einsatz alarmiert. Insgesamt waren es fünf Einsätze gleicher Art, immer ging es dabei um Wassereintritt im Keller. Die Feuerwehr saugte das eingedrungene Wasser mit Tauchpumpen und Wassersaugern aus den Kellern. Betroffen war hierbei im Ortsteil Reichenau-Mittelzell nur die Südseite der Insel Reichenau, dabei auch die beiden Hotels an der Schiffslände. Bei einem Hotel handelte es sich um den Heizungskeller, der Wasserstand erreichte jedoch nie einen kritischen Stand.

Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 25 Einsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF16 und LF 8/6 und Mannschaftstransportwagen mit mehreren Pumpen und Wassersaugern im Einsatz.

Einsatzende war um 23:00 Uhr.

Unwettereinsätze

Umgestürzte Bäume auf der Alleenstrasse und Wasser im Keller

07.08.2008

Am Donnerstagabend (07.08.2008) zog gegen 18:15 Uhr eine Unwetterfront mit starkem Regen und heftigen Windböen über die Insel Reichenau und die Festlandsortsteile Lindenbühl und Waldsiedlung hinweg. Dabei wurden mehrere Bäume auf der Alleenstrasse L221 umgeworfen. Herab gefallene Äste lagen auf der Fahrbahn und mehrere Bäume blockierten den Radweg.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde um 18:27 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger zum Einsatz alarmiert. Die Feuerwehr zersägte die umgefallenen Bäume mit der Motorkettensäge und räumte herunter gefallene Äste von der Fahrbahn.

Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 16 Feuerwehreinsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF 16 und LF 8/6 bis um 19:15 Uhr im Einsatz.

Noch gar nicht wirklich zuhause, alarmierte die Integrierte Leitstelle Konstanz um 19:35 Uhr erneut per Meldeempfänger zum Einsatz. Im Ortsteil Reichenau-Lindenbühl war die Hebeanlage durch die großen Wassermengen überlastet und der Keller war voll gelaufen. Die Feuerwehr pumpte den Keller aus und legte ihn per Wassersauger wieder trocken.

Hier waren unter Leitung von Gruppenführer Sebastian Böhler 14 Einsatzkräfte mit mit Löschfahrzeug LF 16 und Mannschaftstransportwagen im Einsatz.

Einsatzende war um 20:37 Uhr.

Einsatz bei "Florian Reichenau"

Brandschutz-Infotag der Freiw. Feuerwehr Reichenau im Rahmen der Kinderaktionstage

Bericht im Südkurier, 12.08.2008, von Thomas Zoch

Viele Helfer beim Großeinsatz

Rund 80 Kinder, Eltern und Großeltern beim Aktionstag der Feuerwehr - Löschen machte am meisten Spaß

Einen Großeinsatz gab es bei der Freiwilligen Feuerwehr am Sonntag. Erst brannte das Gerätehaus, dann ein Lastwagen mit Heizöl auf dem alten Maurer-Parkplatz. Mit Tatütata brausten die Löschfahrzeuge herbei. Glücklicherweise waren neben etlichen Aktiven und der Jugendfeuerwehr rund 80 kleine und große "Helfer" zur Stelle. Mit vereinten Kräften wurden alle Feuer rasch gelöscht.



Beim Kinderaktionstag der Feuerwehr war einiges geboten. Die Jugendfeuerwehr zeigte an einer Hausattrappe beim Gerätehaus, wie ein Löscheinsatz abläuft. Die Kinder durften selbst mit dem großen Schlauch spritzen beim mit Holzpaletten simulierten Lkw-Brand und der Gebäudeattrappe. 800 Liter Wasser pro Minute drückt die Pumpe durch den Schlauch, erklärte der stellvertretende Kommandant Thomas Baumgartner: "Da wäre eure Badewanne in 15 Sekunden voll." Auch im Schlauchaufwickeln übten sich einige Kinder. Und eine spezielle

Gaudi war es, sich vom Überdruckbelüfter, mit dem man im Ernstfall ein brennendes Gebäude vom Rauch befreit, anblasen zu lassen.

Auch einige Eltern waren diesmal im Einsatz. Johannes Hartmann und Jürgen Spranz sowie Julia Hainzl, Silvia Jordan und Annette Wittenburg versuchten recht erfolgreich, so schnell wie möglich eine komplette Feuerwehrmontur anzulegen - assistiert vom stellvertretenden Kommandanten Johannes Deggemann, dem Jungfeuerwehrwart Sebastian Böhler sowie den Jugendleitern Sabine Heseding und Martin Spicker.



Knapp zwei Minuten brauchten die Mamas und Papas, die anschließend feststellten, dass die Montur ganz schön warm gibt und schwer ist. "Das liegt im zeitlichen Rahmen", lobte Kommandant Andreas Schlegel.



Er stellte zudem die Reichenauer Wehr vor, die derzeit aus gut 50 Mann, einer Frau sowie 23 Jugendlichen besteht. Bereits 35 Einsätze habe man im Jahr 2008 gehabt, berichtete Schlegel. Und welche Nummer muss man wählen, wenn es brennt, fragte er die Kinder. "112", wusste ein Mädchen. Schlicht "gut" fand der fünfjährige Bennet den Aktionstag.

Ebenso wie er und der neunjährige Alexander meinte die achtjährige Lena: "Mir hat es gut gefallen, dass wir selber löschen durften."

Alexander und Lena sagten, sie wollten auch mal zur Feuerwehr gehen. "Aber nur zur Freiwilligen", merkte Lena an. Diesen Wunsch hatten auch schon andere vor ihnen.

"Viele, die heute in der Jugendfeuerwehr sind, waren früher bei den Kinderaktionen", erklärte Thomas Baumgartner. Das sei aber nicht das Ziel der Aktionstage, sondern nur ein "günstiger Nebeneffekt". Den Kindern soll einfach auf unterhaltsame Weise die Arbeit der Feuerwehr vorgestellt werden. Bei der 2005 gegründeten Jugendabteilung gibt es ohnehin eine Warteliste. "Wir hatten nie Nachwuchsprobleme", so Baumgartner.

An dieser Stelle unser herzlicher Dank an **Thomas Zoch** vom Südkurier für den tollen Bericht und die Bilder.



Von der Übung zum Realeinsatz

Nach zwei Übungseinsätzen im Rahmen des Kinderaktionstages folgten noch zwei Realeinsätze

10.08.2008

Der Sonntag (10.08.2008) stand ganz im Zeichen eines Brandschutz-Infotages bei der Freiw. Feuerwehr Reichenau im Rahmen der Kinderaktionstage. Nachdem die Kinder Ihre "Einsätze" schon erledigt hatten, wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau noch während der Aufräumarbeiten am Gerätehaus zu zwei Real-Einsätzen alarmiert.



Um 14:29 Uhr alarmierte die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger zum Brandeinsatz, eine Streife der Wasserschutzpolizei hatten vom Wasser aus eine Rauchsäule an Land entdeckt. Es handelte sich um einen, in der Merzengasse, Ortsteil Reichenau-Mittelzell, in Brand geratenen Komposthaufen, in unmittelbarer Nachbarschaft von geparkten Autos und Wohnhäusern. Die Feuerwehr konnte durch ihren schnellen Einsatz eine Ausbreitung und somit Schlimmeres verhindern. Der Komposthaufen wurde durch die Einsatzkräfte unter Atemschutz auseinander gezogen und abgelöscht.

Unter Leitung von Stv. Kommandant Johannes Deggelmann waren 20 Kräfte mit den Löschfahrzeugen LF8/6 und LF 16 im Einsatz. Einsatzende war um 14:59 Uhr.

Wenige Minuten nach dem Einrücken ins Gerätehaus alarmierte die Integrierte Leitstelle Konstanz um 15:06 Uhr erneut zum Brandeinsatz. Im Gewann Egenhof, im Ortsteil Reichenau-Mittelzell, wurde ein Flächenbrand gemeldet. Hier brannten auseinander gezogene Riedballen als Flächenbrand. Die Feuerwehr konnte auch hier das Feuer schnell löschen. Insgesamt 14 Feuerwehreinsatzkräfte waren unter Leitung von Gruppenführer Sebastian Böhler mit den Löschfahrzeugen LF8/6 und LF 16 im Einsatz. Einsatzende war um 15:50 Uhr.



Bei beiden Einsätzen war die Wasserschutzpolizei, Posten Reichenau, der PD Konstanz mit vor Ort.

Feuerwehrfreundschaftsschiessen

23.08.2008

Das Kommando, Andreas Schlegel, Johannes Deggelmann und Thomas Baumgartner folgten einer Einladung der Feuerwehr Kreuzlingen zum Feuerwehrfreundschaftsschiessen. Im 300m Schiessstand Liebburgtobel Bottighofen wurden zusammen mit den Feuerwehrkameraden aus Kreuzlingen, Konstanz und Uhldingen-Mühlhofen 18 Schuss mit dem Schweizer Sturmgewehr 90 im Wettbewerb geschossen.

Als Highlight bestand noch die Möglichkeit mit einer Pump Gun (Vorderschaftrepetierflinte) mit Schrot auf Flammenscheiben zu schießen. Insgesamt ein tolles Erlebnis. Nächstes Jahr können mehr Kameraden von der Reichenau teilnehmen.

Zimmerbrand mit ausströmendem Gas

Freiw. Feuerwehr Reichenau nimmt teil an der Ausbildung beim Kreisfeuerwehrverband Konstanz

20.09.2008

Als die Feuerwehreinsatzkräfte die Tür öffneten, schlugen Ihnen lodernde Flammen entgegen und trotzdem "Wir gehen jetzt rein..." so der Truppführer. Im Innern ein Bett das brennt und an der Wand ein Gaszähler, wo ausströmendes Gas brennt. Dann, kaum richtig orientiert, schon jagt ein Flashover über die Helme der Feuerwehrleute. Eine wahre Flammenhöhle.



Was sich wie ein Horror Szenario in einem Haus anhört, gehört zu der Ausbildung für Atemschutzgeräteträger in einer Mobilen Übungseinrichtung Brandbekämpfung (MÜB). Am vergangenen Wochenende hatte der Kreisfeuerwehrverband Konstanz nach Radolfzell eingeladen. Die MÜB wurde von der EnBW für die Feuerwehren im Land gestiftet und stand das ganze Wochenende zur Ausbildung zur Verfügung.

Vier Feuerwehrmänner von der Freiw. Feuerwehr Reichenau, Martin Bussmann, Marco Schmidt, Bernfried M. Streibert und Manuel Uricher hatten hier die Möglichkeit einen Brandeinsatz unter nahezu realen Bedingungen zu üben. Im Vorfeld

war am vergangenen Mittwoch eine theoretische Unterweisung zu absolvieren. Alle waren hellauf begeistert und nahmen viel an Erfahrung mit nach Hause auf die Insel mit.

Tag der offenen Tore bei der Feuerwehr Kreuzlingen

20.09.2008

Eine Abordnung besuchte den Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Kreuzlingen. Hier wurde jede Menge geboten, vom Verkehrsunfall bis hin zum Gasbrand. Eine Führung durch das Gerätehaus vom Stv. Kommandanten Kurt Affolter rundete den Besuch ab.

Feuerwehrausschuss-Ausflug

12.10.2008

Der Ausflug des Feuerwehrausschusses führte ins Kloster Beuron. Wir nahmen zuerst an der Hl. Messe teil und danach konnten wir bei einer Führung durch Bruder Werner das Gerätehaus der FF Beuron besichtigen. Das Kloster war wegen einer Veranstaltung leider nicht zugänglich. Danach fuhren wir nach Stetten am kalten Markt. Hier war im gesamten Ort ein Markt mit den verschiedensten Angeboten. Auch für das leibliche Wohl war überall bestens gesorgt. Hier konnten bei einer Ausfahrt auch ein paar Löschfahrzeuge der Bundeswehrfeuerweherschule entdeckt werden.

Schneelast läßt Baum umstürzen

30.10.2008

Nach den Schneefällen ab Mittwochabend, konnten einige Bäume im Landkreis der Schneelast nicht mehr standhalten und stürzten um. Darunter auch ein Baum im Buchbrünneleweg im Ortsteil Reichenau-Waldsiedlung, welcher am Donnerstagmorgen (30.10.2008) umstürzte und den Gehweg, sowie halbseitig die Fahrbahn blockierte. Um 09:29 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenau durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger zum Arbeitseinsatz alarmiert. Der Baum wurde mit der Motorkettensäge zersägt und von der Fahrbahn geräumt.

Unter Leitung von Stv. Kommandant Johannes Deggelmann waren 9 Einsatzkräfte mit Löschfahrzeug LF16 im Einsatz. Einsatzende war um 09:49 Uhr.

Drei Feuerwehren bei Großbrand eingesetzt

Halle des Reitclub Konstanz mit Streu- und Futtermittel abgebrannt - 250 000 Euro Sachschaden

03.11.2008

Gemeinsamer Bericht der Feuerwehren Konstanz und Reichenau von Nikolaj Schutzbach und Thomas Baumgartner

Reichenau/Konstanz (nea) Bei einem Großbrand auf dem Gelände des Reitclubs Konstanz an der Feuersteinstraße im Reichenau-Lindenbühl brannte am Montagmorgen eine Halle mit Streu- und Futtermittel völlig nieder. Nach ersten Schätzungen der Polizei entstand ein Sachschaden von rund 250 000 Euro. Menschen oder Tiere kamen nicht zu Schaden. Hinweise auf die Brandursache gibt es laut Polizei bisher nicht.

Gegen 6 Uhr am Montagmorgen waren die Freiwilligen Feuerwehren Konstanz und



Reichenau sowie die Werkfeuerwehr des Zentrums für Psychiatrie (ZPR) alarmiert worden. Als die hauptamtlichen Kräfte der Konstanzer Feuerwehr an der Einsatzstelle eintrafen, stand das Gebäude schon in Vollbrand. Ihnen gelang es zusammen mit Helfern des Pferdehofes Tiertransporter und -anhänger aus der nächsten Nachbarschaft schaffen, bevor diese durch das Feuer größeren Schaden erleiden konnten.

Neben dem Lagergut vernichteten die Flammen unter anderem einen in der Halle stehenden Traktor.

Nachbetrachtung am 04.11.2008 (Bgt):

Als gegen 08:00 Uhr (03.11.2008) das Feuer der Lagerhalle soweit unter Kontrolle war, wurden die Kräfte der Freiw. Feuerwehr Konstanz und der Werkfeuerwehr ZPR aus dem Einsatz herausgelöst werden. Die Freiw. Feuerwehr Reichenau übernahm mit Ihrem Kommandanten Andreas Schlegel den Einsatz nach und nach. Bis dahin waren um die 100 Feuerwehrereinsatzkräfte im Einsatz. Die in der Halle gelagerten Stroh- und Heuballen brannten noch den ganzen Tag, bis in die Nacht weiter. Die Feuerwehr Reichenau überwachte bis dahin weiterhin das Feuer und kühlte die Tankstelle und die umliegenden Gebäude.

Gegen 03:00 Uhr am Dienstagmorgen konnten die letzten Brandnester auseinander gezogen und abgelöscht werden.

Die Freiw. Feuerwehr Reichenau war unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel mit insgesamt 32 Kräften, später in zwei Schichten, mit den Löschfahrzeugen LF 16 und LF8/6, Schlauchwagen, Mannschaftstransportwagen und einem Bauhof-Anhänger im Einsatz. Zeitweise vor Ort warten Kreisbrandmeister Rolf-Jürgen Stoffel, Bürgermeister Volker Steffens, Ortsbaumeister Raphael Grimm sowie Vertreter der unteren Wasserbehörde Landratsamt Konstanz, sowie mehrere Kräfte der Polizei PD Konstanz.

Einsatzende war um 03:26 Uhr (04.11.2008).



Nachlöscharbeiten am Reiterhof

07.11.2008

Am Freitagmittag (07.11.2008) stieg erneut Rauch beim Reiterhof im Ortsteil Reichenau-Lindenbühl auf, weshalb die Feuerwehr alarmiert wurde.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau wurde um 13:15 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Konstanz per Meldeempfänger zum Arbeitseinsatz alarmiert. Vor Ort eingetroffen fanden die Einsatzkräfte nur kleine Flammen im Brandschutt vor. Außerdem war der Pächter des Reiterhofes bereits mit Wasserschlauch am Löschen. Die Feuerwehr löschte den Kleinstbrand über die Schnellangriffsleitung vollständig ab und rückte wieder ins Gerätehaus ein.

Unter Leitung von Stv. Kommandant Johannes Deggelmann waren 10 Einsatzkräfte mit dem Löschfahrzeug LF8/6 im Einsatz.

Einsatzende war um 14:10 Uhr.

Baum abgebrochen - Radweg blockiert

21.11.2008

Durch die starken Winde am heutigen Freitag (21.11.2008) wurden die Bäume starken Belastungen ausgesetzt. Ein Baum in der Alleenstrasse L221, in der Nähe des Bruckgrabens, konnte dem Wind nicht standhalten, brach in der Mitte ab und kam quer über dem Radweg zum liegen. Ein kleiner Teil ragte in die Fahrbahn der L221.

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau wurde um 16:15 Uhr durch die Polizei, WaPo-Posten Reichenau, per Telefon zur Hilfe gerufen. Die Feuerwehr zersägte den am Boden liegenden Baum und räumte unter Mithilfe der Polizei den Radweg frei.

Kommandant Andreas Schlegel und eine weitere Einsatzkraft waren mit einer Motorkettensäge im Einsatz.

Einsatzende war um 16:50 Uhr.

Erfolgreiche Feuerwehr-Grundausbildung

29.11.2008

Seit 9. September waren 9 junge Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Reichenau bei der Feuerwehr-Grundausbildung in Konstanz. Während 70 Stunden Ausbildung lernten die Feuerwehranwärter Julian Beck, Christian Böhler, Marcel Deggelmann, Patrik Gut, Sven Leonards, Maximilian Müller, Rainer Müller, Tobias Weber und David Wehrle Grundlegendes in Theorie und Praxis über das Feuerwehrwesen.



Die Ausbildung wurde zusammen mit anderen jungen Frauen und Männern aus den Wehren von Allensbach, Konstanz und Werksfeuerwehr ZP Reichenau bei der Feuerwehr Konstanz abgelegt. Am Schluß des Lehrgangs war sowohl eine theoretische wie auch eine praktische Prüfung abzulegen.

Am Samstag 29. November war es soweit, 6 Kameraden

konnten mit Freude die Urkunde für den erfolgreichen Abschluss entgegennehmen, drei der Kameraden müssen die theoretische Prüfung noch nachholen.

Wir gratulieren ganz herzlich zur erfolgreich abgelegten Abschlussprüfung und freuen uns auf die Verstärkung in unserer Feuerwehr.

Schilfgürtel und Bäume in Flammen, Person unter Traktoranhänger eingeklemmt

Übung der Jugendfeuerwehren Reichenau und Allensbach auf der Insel Reichenau - 06.12.2008

Im Schilfgürtel am Yachthafen lodern am Samstagmittag (06.12.2008) die Flammen meterhoch, mehrere Bäume brennen lichterloh, die Sportboote am Seeufer sind in Gefahr und ein Landwirt ist mit seinem Traktor und Anhänger verunglückt. Die Feuerwehr rückt mit mehreren Fahrzeugen an, um die Brände zu löschen und um die Person zu retten.



Gut daß dieses Szenario nur in den Köpfen der Jugendleiter der Jugendfeuerwehr Reichenau ausgedacht war und es sich nur um eine Übung handelte. Rund 20 Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Reichenau waren unter Leitung von Jugendfeuerwehrwart Sebastian Böhler mit zwei Löschfahrzeugen und dem

Mannschaftstransportfahrzeug im Übungseinsatz. Zur Unterstützung wurde die Jugendfeuerwehr Allensbach angefordert. Mit Ihrem Jugendfeuerwehrwart Alwin Seliger unterstützten die Allensbacher Floriansjünger mit rund 10 Jugendlichen und einem Tanklöschfahrzeug. Außerdem übernahmen Sie die Rettung der eingeklemmten Person.



Die Reichenauer übernahmen die Löschwasserversorgung vom Hydrant sowie vom See aus.

Als Beobachter waren Kommandant Andreas Schlegel und Stv. Kommandant Thomas Baumgartner vor Ort und verfolgten begeistert das Können des Feuerwehr-Nachwuchses. Im Anschluss an die Übung trafen sich dann alle im Gerätehaus zur Manöverkritik und zum gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank.

Nach Verkehrsunfall Ölspur beseitigt

09.12.2008

Am Dienstagabend (09.12.2008) geschah kurz nach 18:00 Uhr auf der Insel Reichenau, Ortsteil Oberzell, ein Auffahrunfall zwischen zwei PKW, welcher von der Polizei betreut wurde. Dabei liefen geringe Mengen Betriebsmittel aus. Die Feuerwehr wurde zur Unterstützung hinzu gerufen.

Die Freiwillige Feuerwehr Reichenau streute das ausgelaufene Öl und Kühlerflüssigkeit mit Bindemittel ab und nahm die gebundenen Reste auf. Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 2 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit Mannschaftstransporter im Einsatz. Vor Ort war die Wasserschutzpolizei, Posten Reichenau, der PD Konstanz mit 2 Mann. Der Abschnitt der Oberen Rheinstrasse wurde zur Verkehrsabsicherung mit Warnschildern gesichert. Die Gefahr einer Gewässerverunreinigung bestand zu keiner Zeit.

Einsatzende war um 19:40 Uhr.

Presseinformation
der Polizei im Kreis Konstanz
vom Mittwoch, 10. Dezember 2008

Zwei Autofahrerinnen wurden am Dienstagabend bei einem Auffahrunfall auf der Oberen Rheinstrasse leicht verletzt. Gg. 17.30 Uhr bremste die Fahrerin eines Kleinwagens ab, was eine nachfolgende Fahrerin eines anderen Kleinwagens zu spät bemerkte, so dass diese auf das vorausfahrende Fahrzeug auffuhr. Die beiden Fahrerin wurden vom Rettungsdienst ins Krankenhaus Konstanz gebracht, die Reichenauer Feuerwehr wurde zur Beseitigung des auf die Fahrbahn ausgelaufenen Öls eingesetzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von ca. 5000 Euro.

Sirenenalarm wegen Brandmeldeanlage

30.12.2008

Am Dienstagmorgen, 30.12.2008, löste bei einer Druckerei, Ortsteil Reichenau-Waldsiedlung, die Brandmeldeanlage aus.

Die Integrierte Leitstelle Konstanz alarmierte die Freiwillige Feuerwehr Reichenau um 09:01 Uhr per Meldeempfänger und Sirene. Nach der Erkundung vor Ort konnte kein schädigendes Ereignis festgestellt werden. Eine Störung an der Brandmeldeanlage hatte zu dem Fehleinsatz geführt. Nachdem dem Rückstellen der Brandmeldeanlage und der Übergabe des Objekts an den Hausmeister, konnte die Feuerwehr wieder einrücken.

Unter Leitung von Kommandant Andreas Schlegel waren 29 Feuerwehr-Einsatzkräfte mit den Löschfahrzeugen LF8/6 und LF16 mit Schlauchwagen im Einsatz und in Bereitschaft im Gerätehaus. Mit vor Ort war die Polizei der PD Konstanz, Posten Allensbach.

Einsatzende war um 10:02 Uhr.

Für den Jahresbericht 2008,

Insel Reichenau, Sonntag, 01. März 2009

Der Schriftführer:

Der Kommandant:

Thomas Baumgartner

Andreas Schlegel